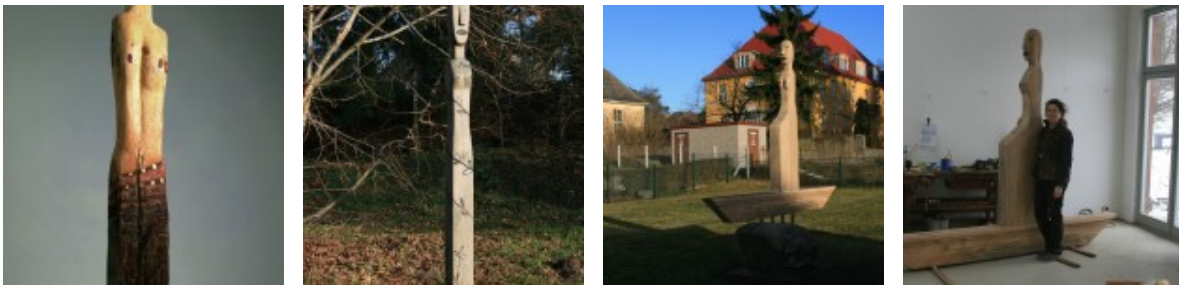




Astrid Mosch



Arbeitsweise

Ich arbeite in meinem Atelier im Kunsthaus Hohenwalde (www.kunsthaushohenwalde.de), umgeben von der fast wilden Natur der Uckermark.

Mein Material ist hauptsächlich Holz. Am liebsten arbeite ich mit Vierkantholz, manchmal auch mit Stämmen. Ich mag störrische Kiefer für Innenskulpturen und harte Eiche für Skulpturen für den Außenbereich. Ich beginne mit der Kettensäge und arbeite mich dann mit Beitel und Holzseisen an die „Haut“.

Die Skulpturen sind oft farbig gefasst, immer aber sind Augen, Münder und Brust bemalt. Meine Skulpturen sind archaisch in ihrer Vereinfachung und ihrer Haltung. Sie sind in sich ruhend, träumend, vielleicht introvertiert- aber auch stark und stolz.

Vita

Geboren bin ich 1959 in Eberswalde, zur Schule gegangen in Potsdam und studiert habe ich an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Fachbereich Plastik.

Seitdem lebe ich in Berlin. 2007 habe ich das Kunsthaus Hohenwalde in der Uckermark eröffnet, eine Galerie und seit 2012 auch mein Atelier.

Ich habe seit 1986 an vielen Ausstellungen teilgenommen in Berlin, Potsdam, Paris, Dakar,

Ahrenshoop, Münster, Frankfurt/Oder, Schwerin, Bonn, Troisdorf, Eberswalde, Prenzlau, Rathenau, Obingen und Marktbreit, sowie an zwei Messen in Stockholm und London. Skulpturen im öffentlichen Raum stehen in Dakar, Ahrenshoop, Kleinmachnow, Berlin , Rathenow, Libbesicke, Ringenwalde und Templin.